



In Gottenheim wurde am Wochenende das Sommerferienprogramm vorgestellt: Während die Kinder draußen spielten, standen Mütter und Väter bei der Anmeldung an.

FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

Bad.Zeit. 9.7.2002

Erstes Ferienprogramm

Resonanz bei der Vorstellung in Gottenheim war überwältigend

GOTTENHEIM (ms). Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr ein Sommerferienprogramm in Gottenheim. Jugendpfleger Volker Hug stellte dieses bei einem Familienfest am Samstag im Jugendhaus vor und die Resonanz seitens der Eltern und Kinder war überwältigend.

Dicht gedrängt standen die Mütter und Väter am Anmeldetisch, die attraktivsten Angebote waren schon nach einer halben Stunde ausgebucht. Wer noch Interesse hat, kann sich bis zu zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung im Rathaus Gottenheim im Meldeamt der Gemeinde (T:07665/ 981112) anmelden.

Schon zur Vorstellung des Programms haben sich Volker Hug und die Verantwortlichen des Jugendclubs einiges einfallen lassen. Während die Kinder bei strahlendem Sonnenschein ausgelassen im Freien spielen konnten, wurde den Eltern im Jugendhaus das Angebot vorgestellt. Ute Müller-Wiegarid, Vorsitzende des Kinderschutzbundes im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald und der bekannte Kinder- und Jugendexperte Karl-Heinz Menzen waren extra gekommen, um die entstehende Jugendarbeit in Gottenheim zu loben. So wurde der Nachmittag zu einem gemütlichen Familienfest, bei dem sich die Eltern gegenseitig kennen lernen konnten.

Ziel des Programms ist es, so Jugendpfleger Hug, die Ferienzeit für die Kinder und Jugendlichen sinnvoll zu gestalten. Natürlich darf der Spaß dabei nicht zu kurz kommen. Und so ist ein interessantes und abwechslungsreiches Programm entstanden, bei dem sicher für alle etwas dabei sein wird. Am Beginn stehen drei Tage „Offenes Angebot“ zum Kennenlernen. Bei gutem Wetter stehen Radtouren, Spiele im Wald oder Badeausflü-

ge auf dem Programm. Sollte es regnen, sind Bastel- und Malstunden, Zugfahrten oder Ausflüge nach Freiburg vorgesehen. Beginn ist täglich um 10 Uhr, das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Für die etwas Älteren sind am 6. und 7. August Fahrten ins Freiburger Museum für Ur- und Frühgeschichte geplant unter dem Motto „Wie wurde früher gearbeitet“?

„Heras Tierschau“ ist vom 7. bis 10. August auf dem Bolzplatz am Bahnhof. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren erfahren hier viel neues über Tiere und üben kleine Kunststücke ein. Am Ende gibt es eine Galavorstellung, bei der die kleinen Artisten ihr Können vorführen werden. Am 11. August geht es auf Paddeltour zum Altrhein, einen Tag später öffnet die Feuerwehr den Kindern ihre Pforten. Für alle Leckermäulchen ist der 13. August vorgesehen. Die Bäckerei Bayer lässt sie in ihre Backöfen schauen und gemeinsam werden frische Brötchen gebacken. Am nächsten Tag fahren die etwas größeren, im Alter von zehn bis 14 Jahren nach Freiburg zur Breisgaumilch. Hier erfahren sie, wie die Milch in die Tüte kommt und was sonst noch so daraus hergestellt werden kann. Die kleinen und die großen sind am 15. August zur Polizeihundestaffel nach Umkirch eingeladen. In einer Vorführung zeigen die vierbeinigen fis, was sie können. Der Gottermeier Schulhof ist am Folgetag der Ort eines Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours, bevor am 17. August alle Interessierten eingeladen sind, mit zur Abschlussfahrt ins Tinguely-Museum nach Basel zu fahren. Am Abend wird am Jugendhaus zünftig gegrillt. Für alle Veranstaltungen ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten, eine vorhergehende Anmeldung ist daher, unumgänglich.